

Hertneck (2485) - Jarmula (2484) A09, Bundesliga 2017,
MSA Zugzwang - SV Griesheim 08.04.2017

1.Sf3 d5 2.c4 d4 3.b4 f6 Der kritische Zug. Da ich dieses System auch mit Schwarz in meinem Repertoire habe, kenne ich es relativ gut. **4.e3 e5 5.c5!** Der Schlüsselzug. Die Diagonale a2–g8 wird für den weißfeldrigen Läufer geöffnet. Die Alternative 5.exd4 e4 6.De2 De7 7.Sg1 Sc6 mit Rückgewinn des Bauern wäre dagegen nicht im weißen Sinne. **5...a5** Der Hauptzug. Aber auch 5...d3!? 6.Db3 e4 7.Sd4 f5 8.g4! ist eine weitere spannende Fortsetzung.



b) 6.Lc4 axb4 7.exd4 e4 8.De2 De7 9.Sg1 (9.Sh4? g5 10.Dh5+ Kd8 11.Sg6 De8) 9... Sh6 und Schwarz steht nicht schlechter.

6...Ld7 Weniger plausibel erscheint 6...c6 7.Lc4 Lg4 8.Lb2 Sd7 (8...dxe3 9.fxe3 Sd7 10.Db3 Sh6 11.a3 e4 12.Sd4 Se5 13.0-0 Sxc4 14.Dxc4 führt ebenfalls zu weißem Vorteil) 9.Db3 Sh6 10.exd4 e4 11.Sg1 axb4 12.a3!? bxa3 13.Txa3 Txa3 14.Sxa3. **7.b5** Später in der Partie zeigt sich mehrfach wie unangenehm dieser Bauer b5 ist, der eine harmonische schwarze Entwicklung verhindert. **7...Lxc5 8.exd4** Interessanterweise bereits eine Neuerung. Meine Vorgänger griffen hier fast ausschließlich zu Lc4. Meine Theoriekenntnisse waren an diesem Punkt aber bereits zu Ende, mal abgesehen davon, dass es in dieser Stellung kaum noch gefestigte Theorie gibt. Auch nach der Partie bin ich mir nicht sicher, welche Fortsetzung die bessere ist. Die Alternative nach 8.Lc4 lautete nun zum Beispiel 8...Se7 9.exd4 exd4 10.La3 Sa6 11.0-0 Sb4 mit sehr unklarem Spiel. **8...exd4 9.Lc4 9.Sxd4** gefiel mir nicht wegen der Antwort Lg4 oder oder auch De7+. Ich beschloss daher, die Sache ruhiger anzugehen.

6.Da4+ Wohl der prinzipiellste Zug in der Stellung. Hier die Alternativen:

a) 6.Lb5+ wurde mehrfach gespielt 6...c6 7.Lc4 axb4 8.Sxe5!? (Weiß sucht direktes taktisches Gegenspiel) 8...fxe5 9.Dh5+ g6! (nicht 9...Kd7 10.Df5+) 10.Dxe5+ De7 11.Dxh8 Sf6 12.Lb2 Le6 13.Lxe6 Dxe6 14.g4 (Weiß versucht verzweifelt, seine Dame zu befreien; es wird ihm zwar gelingen, aber zu einem zu hohen Preis) 14... Sbd7 15.g5 Se4 bringt Schwarz in Vorteil. 16.Lxd4 (16.Dxd4 0-0-0 17.f3 Sdxc5) 16...0-0-0 17.f3 Sxg5 18.0-0 Lxc5 19.Dg7 Lf8 20.Dh8 Ld6 21.Dg7 Dh3 mit schwarzer Gewinnstellung.



Hertneck (2485) - Jarmula (2484) A09, Bundesliga 2017,
MSA Zugzwang - SV Griesheim 08.04.2017

9...De7+!? Die prinzipiellste Reaktion. Nach der kurzen Rochade stünde der weiße König in Sicherheit. Doch wie die Partie zeigt, steht er auch auf d1 keineswegs schlecht, und außerdem verliert Schwarz durch das Damenmanöver Zeit. **10.Kd1 Dd6** Oberflächlich betrachtet steht Schwarz besser, da er seinen Mehrbauern konsolidiert hat, es folgt aber **11.d3!** Mit der simplen Idee Sd2-e4. Wenn der Läufer auf c5 fällt, dann folgt La3 mit tödlicher Kraft. Schwarz muss nun also sehr vorsichtig zu Werke gehen!

11...Lf5 Auch 11...Lg4 12.Sbd2 f5 13.h3 Lh5 14.g4! fxg4 15.Te1+ Kd8 16.Se4 führt zu großem weißen Vorteil.; eine interessante Alternative war aber 11...Se7 12.Sbd2 Sd5! 13.Lb2 Sc3+ 14.Lxc3 dxc3 15.Te1+ Kd8 16.Se4 Db6 mit verteilten Chancen. **12.Sh4!** Weiß lässt nicht locker: er möchte den Läufer sofort vertreiben, um für den Springer Zugang zu e4 zu erhalten. 12...Lg4+?! 12...Lg6 war wohl stärker, denn so kommt Schwarz zu einer harmonischeren Entwicklung. Die Partie könnte sich danach wie folgt entwickeln: 13.Sd2 Sd7 14.Sxg6 hxg6 15.Se4 De5 (15...Db6 16.Sxc5 Sxc5 17.Dc2 0-0-0 18.La3!) 16.Te1 Se7 17.Sxc5 Sxc5 18.Dc2 mit scharfem Spiel. **13.f3 Ld7** Ein trauriger Rückzug, aber was sonst? **14.Sd2 f5 15.g4!** Diesen energischen Vorstoß hatte Jarmula übersehen, wie er mir in der Analyse verriet. Er war aber auch dringend geboten, da g5 drohte.



15...Se7? Nach längerem Nachdenken. Meine Gedanken kreisten hauptsächlich um das steife 15...g6, was den Punkt e4 unerbittlich verteidigt, und wonach Weiß zu 16.Lxg8! greifen muss. Ich berechnete auch 16.Sb3?! Lb4 17.a3 Lc3 18.Ta2 Sf6 19.gxf5 gxf5 20.Te2+ Kd8, doch danach geht Weiß die Initiative aus. Nach 16.Lxg8 jedoch führt 16...Txxg8 17.Te1+ Kd8 (nicht 17...Kf7 18.Sc4 Dxh2 19.Se5+ Kg7 20.Dc4!+-) 18.Dc4! Te8 (in Betracht kommt auch 18...Tf8 oder 18...Tg7) 19.Txe8+ Lxe8 20.gxf5 gxf5 21.Sxf5 De5 zut weißem Vorteil. Egal, was in dieser Variante am Ende herauskommt, so musste Schwarz spielen, denn dies war seine einzige Überlebenschance!

16.gxf5 Df4 Die etwas besseren Alternativen lauteten 16...Lxf5 17.Te1 Tf8 18.Sxf5 Txf5 19.Se4 Dxh2 20.Sxc5 Txc5 21.Dc2! oder 16...Sxf5 17.Se4 Df8 18.Sxf5 Dxf5 19.Te1 Kd8 20.Sxc5 Dxc5 21.Da3! jeweils mit weißem Vorteil. **17.Se4 Dxh4 18.Sxc5 Dh5** 18...b6 19.Se6 Lxe6 20.Lxe6 Sd7 21.La3± **19.Te1 Dxf3+ 20.Kc2 b6** Oder 20...Sa6 21.La3 Dg2+ 22.Kb3+-

Hertneck (2485) - Jarmula (2484) A09, Bundesliga 2017,
MSA Zugzwang - SV Griesheim 08.04.2017



Nach Durchrechnen der Varianten kam ich zu der Erkenntnis, dass es an der Zeit für die entscheidende Schlusskombination ist.
21.Txe7+! Kxe7 22.Lg5+ Kd6 Noch schlimmer kommt es für Schwarz nach **22...Kf8 23.Se6+ Lxe6 24.Da3+** mit Mattsetzung.
23.Se4+ Ke5 24.Te1



Der schwarze Monarch ist sichtlich auf Abwege geraten... **24...Kxf5 25.Ld5! Kg6 26.Ld2 1-0** Durch diese Partie zog sich sehr schön das Motiv der schwarzen Unterentwicklung.